

Kreisblatt des
Stadtkreises Bocholt.
Amtlicher Anzeiger
des Landratsamtes.
von Schriftleiter-
amt und Redakteur
des Kreises Bocholt.
Organ
der Zentrumspartei.

Volksblatt

Verleger: Dr. H. H. H. H.
Redakteur: Dr. H. H. H. H.
Druck: Dr. H. H. H. H.
Vertrieb: Dr. H. H. H. H.
Postamt: Dr. H. H. H. H.
Postfach: Dr. H. H. H. H.
Postnummer: Dr. H. H. H. H.

Nummer 118

Samstag, den 28. April

Jahrgang 1923

„Die Katholiken vor der politischen Entscheidung“

Unter diesem Titel ist neulich Herr Rektor Lufassow, katholischer Abgeordneter der Deutschen Nationalen Volkspartei, in der „Kreuzzeitung“ mit Worten und Zahlen gegen das Zentrum zu Felde gezogen. Die Worte waren recht abgemessen, die Argumente recht fadenscheinig, aber die Zahlen, die statistischen Waffen, die Herr Lufassow im Kampf gegen das Zentrum verwendet, ja, die waren allerdings originell. So originell, daß wir uns hier des Näheren mit ihnen beschäftigen möchten. Herr Rektor Lufassow schreibt:

„Das Zentrum hat und tut es heute noch, mit den Begriffen „politische“ und „konfessionelle“ Partei je nach Bedarf und Lage der Dinge operiert. Den statistischen Forderungen eines Dr. Johannes Schaff, aber auch anderer Männer, ist es gelungen, den Nachweis dafür zu erbringen, daß das Zentrum nicht mehr als konfessionelle Partei angesehen werden kann. Wenn man die Ergebnisse der Reichs- und Landtagswahlen von 1924 zugrunde legt, so ergibt sich ungefähr folgendes Bild:

a) Gesamtzahl der abgegebenen katholischen Stimmen im Reich rund 9 000 000
b) Zentrum und Bayer. Volkspartei rd. 5 300 000
c) Deutschnationale Volkspartei rd. 1 800 000
d) Sozialdemokraten, Kommunisten, Demokraten, Deutsche Volkspartei rund 1 900 000

In Prozenten ausgedrückt heißt das:

a) Zentrum und Bayer. Volkspartei rund 59 Proz.
b) Deutschnationale Volkspartei rund 20 Proz.
c) Kommunisten, Sozialisten, Demokraten, Deutsche Volkspartei rund 21 Proz.

der Stimmen.“

Wir haben uns gestattet, die Zahlen des Herrn Lufassow an Hand der Schrift von Dr. Johannes Schaff, deren Objektivität Lufassow selber anerkennt, nachzuprüfen. Da unseres Wissens über das Verhältnis zwischen Konfessionen und Parteien bei den letzten Wahlen nur in dieser Arbeit von Dr. Schaff (Die deutschen Katholiken und die Zentrumspartei) Verlag J. P. Bachem, Köln) Feststellungen getroffen sind, so nehmen wir an, daß Lufassow diese Schrift vor sich liegen hatte, als er seinen Artikel verfaßte. Eine genaue Durchsicht der von Lufassow und der von Schaff errechneten Zahlen zeigt jedoch, daß Lufassow eine vollkommen falsche Darstellung der zahlenmäßigen Verteilung der katholischen Stimmen bei den letzten Wahlen gibt und in dem Maße, wie wir wollen sagen — leichtfertiger Form unrichtige Angaben macht. Nach den Berechnungen des Herrn Lufassow, deren Grundlagen nach allen vorliegenden Anhaltspunkten der Schrift von Dr. Schaff entnommen sind, gehören die katholischen Wähler, die sich nicht für Zentrum und Bayerische Volkspartei entschieden haben, ungefähr zur Hälfte zur Deutschnationalen Volkspartei. In der wissenschaftlichen Untersuchung von Dr. Schaff wird dagegen einwandfrei nachgewiesen, daß der von Lufassow für die Deutschnationalen beanspruchte Prozentsatz der nicht Zentrum und Bayerische Volkspartei wählenden Katholiken in Wirklichkeit gar keine Berechtigung hat. Das zeigt die folgende, der Schrift von Schaff entnommene Tabelle:

Partei	Kathol. Stimmen im Reich	Kathol. Stimmen in 1924	Stimmen in 1924
Zentrum und Bayerische Volkspartei	56,2	5277,2	100,4
Deutschnationale u. Landvolk	8,5	798,2	11,9
Deutsche Volkspartei	3,9	366,2	12,1
Deutsche Dem. Partei	3,1	291,1	15,2
S. P. D.	11,9	1117,4	14,9
Kommunisten	6,3	591,6	21,8
Wirtschaftl. Partei und Bayer. Bauernbund	5,5	500,7	50,0
Nationalsozialisten	1,6	150,2	16,5
Andere Parteien	3,1	291,1	32,9
	100,0	9390,0	31,0

Machen wir uns die Mühe und stellen wir nach den Ergebnissen der obigen Tabelle diese in der Anordnung der Tabelle von Herrn Rektor Lufassow dar, so ergibt sich folgendes:

	Lufassow	Schaff
a) Gesamtzahl der abgegebenen kath. Stimmen im Reich rund	9 000 000	9 390 000
b) Zentrum u. Bayer. Volkspartei	5 300 000	5 277 200
c) Deutschnationale Volkspartei (incl. Landvolk)	1 800 000	798 200
d) S. P. D., Kommunisten, Demotr., Deutsche Volkspartei	1 900 000	2 366 300
In Prozenten ausgedrückt heißt das:		
a) Zentr. u. Bayer. Volkspartei	59 Proz.	56,2 Proz.
b) Deutschnat. Volkspartei	20 Proz.	8,5 Proz.
c) Kommunisten, Sozialisten, Demotr., Deutsche Volkspartei	21 Proz.	25,3 Proz.

Aus der Gegenüberstellung geht hervor, daß Herr Rektor Lufassow die Deutschnationalen Volkspartei rund 1 Million deutscher Katholiken mehr zuzählt als Dr. Schaff. Wie kommt es zu seinen Fälschungen? Die Gegenüberstellung der beiden Tabellen zeigt dieses deutlich. Er hat in seinen Aufstellungen eine große Unterfälschung gemacht, indem er einfach die für die Wirtschaftspartei, den Bayerischen Bauernbund, die Nationalsozialisten und die anderen Parteien abgegebenen Stimmen, die insgesamt an 1 900 000 eine Million ausmachen, den Deutschnationalen aufzählt. Er hat also in seinem Eifer, möglichst viele Katholiken bei den Deutschnationalen nachzuweisen, sich zu leichtfertigen, falschen Darstellungen hinreißen lassen. Wir wollen davon absehen, dieses Vorgehen eines Mannes, der als Lehrer doch verstehen mußte, mit Zahlen umzugehen, näher und deutlicher zu charakterisieren.

Die Berechnungen und Betrachtungen des Herrn Rektor Lufassow im Anschluß und unter Bezugnahme

Reichskabinett und Kellogg.

Ueberreichung der deutschen Note.

(Berlin, 27. April. Antik wird mitgeteilt: Das Reichskabinett hat heute unter dem Vorsitz des Stellvertreters des Reichskanzlers, Reichsminister Hertel eine Sitzung ab, in der Reichsaußenminister Dr. Stresemann über die Frage eines Antikriegspaktes beriet. Anschließend wurden laufende Angelegenheiten behandelt. Nach der „Volkszeitung“ hat das Kabinett einer vorläufigen Antwort an das Staatsdepartement in Washington zugestimmt, in der erklärt wurde, daß die deutsche Regierung den von den Vereinigten Staaten gemachten Vorschlag eines Antikriegspaktes im Prinzip annehme. Die deutsche Antwort werde nach ihrer Ueberreichung in Washington veröffentlicht und gleichzeitig der französischen Regierung zur Kenntnis gebracht werden. Damit werde sich eine besondere Antwort auf die Note der französischen Regierung zum Antikriegspakt deutscherseits wohl erübrigen. Dieser deutschen Note an das Staatsdepartement, die nur eine vorläufige prinzipielle Antwort darstelle, werde eine ausführliche Note vermutlich nach Uebung der Reichsregierung folgen. Ueber den erwähnten Beschluß des Reichskabinetts habe Reichsminister Dr. Stresemann dem Reichspräsidenten schon Vortrag gehalten.

Der Reichsminister des Auswärtigen empfing heute nachmittag den Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika und überreichte ihm die Note der deutschen Reichsregierung auf die an Deutschland gerichtete Anfrage der Vereinigten Staaten betr. die Stellung Deutschlands zu einem Kriegsgesetzgebungspakt. Die Antwort, die den hiesigen Vizekonsul der Vereinigten Staaten in der letzten Tage zur Kenntnis gebracht wurde, wird in den nächsten Tagen veröffentlicht werden.

England und der Paktvorschlag.

(London, 27. April. In einer Rede auf dem Jahresessen der englisch-französischen Gesellschaft in Birmingham sagte Chamberlain: Die Freundschaft zwischen Frankreich und England bilde die Grundlage, auf der bessere Beziehungen zwischen den europäischen Nationen und insbesondere zwischen den Beziehungen der beiden genannten Nationen zu Deutschland in den letzten vier Jahren begründet wurden. In

auf die Arbeit von Dr. Schaff scheint uns um so unverständlicher, weil gerade diese Arbeit den für viele übertragenden Nachweis erbracht hat, daß die bei den Deutschnationalen stehende Anzahl von Katholiken relativ gering ist und bei weitem nicht den agitativen Ansprüchen der Deutschnationalen Partei entspricht. Schaff schreibt anschließend an seine oben weitergegebene Tabelle:

„Von den größeren Parteien haben die Kommunisten mit 21,8 Prozent den größten Bestandteil an katholischen Stimmen. Es folgen die Demokraten (15,2 Prozent) die Sozialisten (14,9 Prozent), die Deutsche Volkspartei (12,1 Prozent) und die Deutschnationalen (11,9 Prozent). Der Bestandteil an katholischen Wählern ist also bei den Rechtsparteien, in deren Reihen oft der Anspruch erhoben wird, eine große Menge der deutschen Katholiken zu sich zu ziehen, auffallend gering. Bei den kleineren Gruppen haben wir höhere Prozentsätze. Bei den Nationalsozialisten fallen die katholischen Katholiken Wählern ins Gewicht und ebenso bei der Wirtschaftspartei der Bayerischen Bauernbund, der zu ihr gerechnet ist. Die Deutsch-Hannoverschen sind den anderen Parteien zugezählt und bewirken dort ebenfalls einen hohen Prozentsatz.“

Der zitierten wir ein anderes Ergebnis für Preußen: „Im allgemeinen läßt sich also sagen, daß von den wählenden Katholiken in Preußen auf den sozialistischen Parteien je ein Viertel der nicht für die Zentrumspartei abgegebenen Stimmen entfallen. Auffallend ist insbesondere, daß die Beteiligung der Katholiken bei der konservativen Gruppe nur sehr gering ist.“

Für das Reich wird festgestellt, daß 60 Prozent der nicht zum Zentrum und zur Bayerischen Volkspartei gehörenden Katholiken zu den Links- und 40 Prozent zu den Rechtsparteien gehören. In Preußen entfallen 54 Prozent der nicht zum Zentrum und zur Bayerischen Volkspartei gehörenden Katholiken auf die Linksgruppen und 40 Prozent auf die Rechtsgruppen. Im Zusammenhang damit heißt es dann bei Schaff:

„Die Zugehörigkeit der Katholiken zu den Linksgruppen, die wir mit 54 Prozent errechnet haben, ist tatsächlich noch stärker zu bewerten, da sie in überraschend harter Zahl der extremen Linken, den Kommunisten, angehören. Es ist auffallend, daß sich die katholischen Wähler, wenn sie vom Zentrum zur Linken gehen, hauptsächlich in ganz katholischen Gebieten zu den radikalen Linken hinwenden. Während also die Katholiken, die sich den Linksparteien anwenden, in starkem Maße die extreme Linke, die Kommunisten, wählen, wählen sie auf der Rechten relativ stärker die Deutsche Volkspartei als die Deutschnationale Volkspartei. Also ist auch auf der Rechten eine Links- tendenz der Katholiken festzustellen. In den katholischen Kreisen der Regierungspartei Baden, Köln und Düsseldorf ist die Volkspartei bedeutend stärker, in den katholischen Gebieten der Regierungspartei Arier, Koblenz, Rastatt ungefähr so stark wie die Deutschnationale Volkspartei.“

Wir haben dem nichts hinzuzufügen. Wir haben nur zeigen wollen, wie unvorsichtig Herr Lufassow war, als er behauptete, seinen Werbericht mit statistischem Blendwerk zu schmücken.

Preussischer Staatsrat.

(Berlin, 27. April. Der preussische Staatsrat stimmte am Freitag den neuen Ausführungsbestimmungen zum

den letzten Tagen hat die amerikanische Republik einen neuen Vorschlag zu demselben Zweck, der Erhaltung des Friedens, zuerst an Frankreich und jetzt an uns selbst und die anderen großen Mächte gerichtet. Ich bin der festen Ueberzeugung, daß die Freundschaft zwischen Frankreich und Großbritannien ein wesentlicher Faktor für den Weltfrieden ist. Nicht allein die Interessen der beiden Nationen machen eine engere Freundschaft und ein herzlicheres Einvernehmen unter der die Feindschaften, die in jüngster Zeit Europa zerrissen, im Verlauf der Zeit beseitigt werden können und unter der ein neues Europa errichtet werden kann mit der Sicherheit gegen eine Wiederholung dessen, was es durchgemacht hat. Nichts hat mich bei den Unterhaltungen in Locarno, so führte Chamberlain weiter aus, mehr erfreut, als die Gelegenheit, wo ich einem von Deutschlands hervorragendsten Vertretern gegenüber der deutschen Regierung, daß im Laufe der Zeit die dort unternommenen Schritte zu einer wirklichen Freundschaft zwischen denen führen möchte, die erst kürzlich in Waffen einander gegenüber gestanden hatten. Um jedoch kein Mißverständnis aufkommen zu lassen, fügte ich damals hinzu: „Eine Freundschaft wird nicht annehmen, daß ich eine alte Freundschaft zu opfern gedenke, um eine neue Freundschaft zu gewinnen.“ Der deutsche Vertreter erwiderte mir, niemand werde ihn solcher Gedanken verdächtigen und fügte hinzu, die Deutschen würden dies auch gar nicht wünschen, denn wir sehen in ihrer Freundschaft die Sicherheit für unser eigenes Volk.“

Der amerikanische Vizekonsul, der an dem Essen teilnahm, erklärte in einer Rede, daß die vom britischen Staatssekretär des Auswärtigen zum Ausdruck gebrachten Gefühle von seinen Landsleuten herzlich erwidert werden würden.

Unbehagen in Amerika.

(London, 27. April. Chamberlains getriggerte Rede in Birmingham hat in amerikanischen Kreisen einig Unbehagen ausgelöst. Die allzu stark für Frankreichs Stellungnahme in der Kriegsverzichtfrage eintretenden Nebenbemerkungen Chamberlains werden als unzeitig empfunden. Man ist sich aber aber amerikanischerseits darüber klar, daß Chamberlains Gefühlsmomente vor den Antworten der Dominions zur Geltung kommen werden.

Schulpolizeibeamtengesetz und den zu ihm ergangenen Änderungsanträgen und -Verordnungen unter Abweichung einer Reihe nicht wesentlicher Bestimmungen. Die Annahme fand auch ein Entschuldigungsantrag, das Staatsministerium zu erlassen, der Kürzungen für die vor Ablauf der Pflanzzeit ausbleibenden Pflanzbeamten erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken. Man will damit Vorzüge treffen, die die Arbeitskraft von zweimündigen Tüchtigen erhalten bleibt.

Zum Schluß führten die Kommunisten Beschwerde, daß ihr Interpellationsantrag wegen des Verbotes des

Rot-Frontkämpferbundes im Auspruch nicht behandelt worden sei. Reichspräsident Graf erwiderte, es sei durchaus geschäftsmäßig verfahren worden. Die Kommunisten hätten ihren Antrag früher einbringen müssen. Die nächste Sitzung des Staatsrates soll am 22. Mai stattfinden.

Ehrhardt löst den Wiking-Bund auf.

(Berlin, 27. April. Kapitän Ehrhardt veröffentlicht die folgende Erklärung: „Kapitän Ehrhardt hat den Wiking-Bund im ganzen Reich aufgelöst. Die maßgeblichen Gründe des Kapitän Ehrhardt sind seine Erkenntnis, daß die Wehrbündelbewegung keine machtpolitische Zukunft hat. Kapitän Ehrhardt beabsichtigt, sich zunächst rein politisch zu betätigen und durch Ausübung seines persönlichen Einflusses auf Männer aus allen Schichten des Volkes die Grundzüge zur Erreichung seiner Ziele zu schaffen. Welche festumrissenen Formen dieses heraus hervorzuhelfende Gebilde annehmen wird, bleibt der Entwicklung überlassen. Irgendwelche Gruppen und Verbände, die auch weiterhin sich als bundesmäßig oder organisatorisch unter der Führung des Kapitän Ehrhardt stehend bezeichnen, haben hierzu keine juristische Berechtigung. Das Zentralbüro des Wiking-Bundes in München wird am 1. Mai aufgelöst. Der Wiking-Bund war bis heute in Bayern, Württemberg, Baden, Thüringen, Oldenburg, Wiedenburg, Hamburg, Bremen und Lübeck nicht verboten.“

Man geht wohl nicht fehl in der Annahme, daß die Auflösung des Wiking-Bundes, mit dem Ehrhardt schon seit langem nicht mehr innerlich harmonisierte, nicht das Ende der Tätigkeit dieses Mannes darstellen wird. Immerhin ist seine Abgabe an die soldatische Spielerei der Wehrbünde doch bemerkenswert. Seine weiteren politischen Wege wird man zu beobachten haben.

Moskaus Wahlparole an die französischen Kommunisten.

(Paris, 27. April. Die kommunistische „Summa“ veröffentlicht eine Erklärung des Vorstandes der französischen kommunistischen Partei, die die auf dem Sozialisten-Kongress des Seine-Departements gemachten Enthaltungen über eine Unterbrechung zwischen den französischen Kommunisten Renaud Jean und Litwinow betreffend die Zurücknahme einer Moskauer Wahlparole für die französischen Kommunisten demontiert. „Matin“ gibt jedoch heute Einzelheiten über diese angebliche Unterbrechung zwischen Renaud Jean und Litwinow, die in Berlin im Kurierzimmer der russischen Volkspartei stattgefunden haben soll. Im übrigen wird erklärt, daß die Vortragshaltung der Kandidaturen der Kommunisten im zweiten Wahlgang doch nicht streng durchgeführt wurde, da zugunsten einiger sozialistischer Kandidaturen außerhalb des Seine-Departements kommunistische Kandidaturen zurückgenommen worden sind.

Die „Bremen“-flieger bei Newyork gelandet!

Ueber den Vereinigten Staaten.

(Newyork, 27. April. Das Nordflugzeug mit den „Bremen“-Fliegern überflog heute vormittag 10,15 Uhr die Stadt Burlington im Staate Vermont. Die Entfernung Burlington-Washington beträgt 700 km. Chamberlain begleitete vom St. Agnes-See aus das Flugzeug.

Zwischenlandung Chamberlains in Hartford.

(Newyork, 27. April. Gerüchte, wonach das Nordflugzeug mit den „Bremen“-Fliegern an Bord in Hartford eine Zwischenlandung vornehmen würde, haben sich nicht bestätigt. Nach aus Hartford eingetroffenen Nachrichten erschienen dort um 12,30 Uhr zehntausende Menschen, die das Flugzeug erwarteten. Es war das Flugzeug Chamberlains, der mit den „Bremen“-Fliegern zugleich Lady St. Agnes verließen hatte. Er erklärte, die „Bremen“-Flieger beabsichtigten nicht, in Hartford eine Zwischenlandung vorzunehmen. Fitzmaurice, der das Nordflugzeug zurzeit steuert, beabsichtigt, den weiteren Weg über Washington zu nehmen. Chamberlain selbst hat sich nach Erreichung des St. Lorenzstromes von den „Bremen“-Fliegern getrennt, um in Hartford geistlich über sein Zukunftstreffen mit der Befragung der „Bremen“. Um 1 Uhr ist Chamberlain nach Aufstellung seiner Brennstoffvorräte erneut aufgestiegen.

Landung in Curtisfield.

(Curtisfield, 27. April. Die „Bremen“-Flieger sind hier 1,48 Uhr gelandet. (Curtisfield liegt nur eine Meile von Washington, dem Newyorker Flugplatz).

Um 19 Uhr mittlereuropäischer Zeit hatten die Flieger Hartford (Connecticut) überflogen, worauf sie den Hudson hinab in Richtung Newyork flogen. Dort herrschte heute den ganzen Tag die größte Aufregung. Auf den Straßen und Dächern standen Tausende von Menschen, die nach den Fliegern Ausschau hielten.

Infolge Verzögerung bei der Einföhrung des Repellers konnte das Schwesterschwäger der „Bremen“, das in Curtisfield bereitsteht, nicht aufsteigen, um, wie beabsichtigt, das Flugzeug mit den „Bremen“-Fliegern zu begleiten. Das Flugzeug wird morgen nach Washington starten, um möglicherweise die Dyanflieger nach Newyork zu bringen.

Mit der Eisenbahn nach Washington.

(Newyork, 27. April. Die Landung der „Bremen“-Flieger auf dem Flugplatz Curtisfield kam ganzlich unerwartet. Es waren deshalb zur Begrüßung nur wenige Personen anwesend. Zahlreiche Presseleute und Fotografen warteten zur gleichen Zeit auf dem eine Meile entfernten Flugplatz Mitchell, weil man einer Landung dort gerechnet hatte. Die Befragung der „Bremen“ wird die Reise nach Washington mit der Eisenbahn fortsetzen, da der anhaltende Regen einen Flug unratam erscheinen läßt.

In den Kommentaren über die überraschende Landung der „Bremen“-Flieger in Curtisfield wird vielfach die Ansicht laut, daß man die Tatsache der geplanten Landung abhichtlich verschwiegen habe, da es sich ja nur um eine Etappe auf der eigentlichen Reise der Flieger nach Washington handelte, und man den eigentlichen Empfangsfestlichkeiten durch eine halbtägige Portale während der Durchreise keinen Eintrag tun wollte. In der Tat hat man alles getan, um einer Enttarnung in dieser Richtung vorzubeugen. Als das Nordflugzeug mit den Transatlantikern auslief und zum Stillstand kam, verlief keine

Aus der Heimat.

Bocholt, den 28. April 1928.

Falsche Sparmaßnahmen bei der Post.
Die Außenbezirke erhalten erst nachmittags gegen 5-6 Uhr ihre Post.

Das Bocholter Postamt ist aus Sparmaßnahmen aus dem Jahre 1927 herausgefallen. Die Maßnahmen haben zu einer unzulässigen Verzögerung in der Postzustellung geführt. So erhalten beispielsweise die Bewohner der Außenbezirke, der Feldmark, ihre Post meistens erst nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr. Sie bekommen also auch erst am späten Nachmittag die morgens erscheinende Zeitung zugehört. Da die meisten dieser Leute in Bezug auf Marktpreise, wichtige Bekanntmachungen und manche andere Dinge auf die Zeitung und zwar auf eine pünktliche Zustellung der Zeitung angewiesen sind, so führt diese unverständliche Sparmaßnahme der Post zu ganz unrichtigen Zuständen. Während man auf der einen Seite eine zweimalige Postzustellung auf dem Wege durch Autos plant, vernachlässigt man hier in Bocholt die Verhältnisse noch. Es wäre eine dankbare Aufgabe für den Bocholter Verkehrsverein und unsere in Verkehrsfragen so rührige Stadterwaltung, hier einmal nach dem Rechten zu sehen und energisch für die dringend notwendige Besserung zu sorgen. Eine Initiative der zuständigen Stellen in dieser Frage würde von der Bevölkerung dankbar begrüßt werden.

m. Reichs- und Landtagswahlen. — Die Stimmzettel eintreffen. Die Stimmzettel für die am 20. Mai 1928 stattfindenden Wahlen zum Reichstag und Preussischen Landtag liegen in der Zeit vom 29. April 1928 bis zum 6. Mai 1928 auf Zimmer 17 (Hauptabteilung) des Verwaltungsgesetzes Nordstraße 1. Jede Wahlzettelkarte an den Wählern während der Dienststunden, an den Sonntagen von 10-12 Uhr zu Jedermanns Einsicht offen. Wer eine weiße Ausweisarte erhalten hat, steht in der Stimmzettel. Denjenigen, welche bis Dienstag, den 1. Mai keine Ausweisarte erhalten haben und daher vermutlich nicht in der Stimmzettel stehen, wird Einsichtnahme der Listen und Einspruch bei der obengenannten Stelle empfohlen.

3. Beständiges Staatsseminar. Fräulein Josefa Eljnhorst von hier hat an der Universität Münster das Apothekerinnen-Essen mit „sehr gut“ bestanden. Linkeu bezüglichen Glückwunsch!

4. Straßensperrung wegen Ausbaurbeiten des Ostwall. Im Zusammenhang mit den Ausbaurbeiten des Ostwall ist die Sperrung folgender Zugangsstraßen notwendig: 1. Schönerbergstraße von Ostwall bis Ostwall, 2. Weberstraße von Ostwall bis Ostwall, 3. Im Bollerwerk von Dienerstraße bis Ostwall. Diese Straßen werden daher von Montag ab bis auf weiteres für Fußgänger aller Art gesperrt. Bei der Straße „Im Bollerwerk“ erstreckt sich die Sperrung auch auf den Fußgängerverkehr.

a. Rentenschuldung beim Postamt Bocholt. Die Zahlung der J- und U-Renten wird ab 1. Mai, wie folgt, neu geregelt. Sie erfolgt von diesem Tage ab vor- und nachmittags an zwei Stellen. Zahlungsstelle I: Vormittags 8-12 Uhr J-Renten Nr. 1-600; nachmittags 2-5,30 Uhr J-Renten Nr. 601-1100; nachmittags 3-5,30 Uhr J-Renten Nr. 8000-5000. Um eine glatte Abwicklung der Zahlung zu ermöglichen, wird dringend gebeten, die selbigen Fristen einzuhalten.

p. Versteigerung. In der Nordstraße kam eine Kutschkutsche durch einen großen Hund, der vor das Vorder- und hintere Rad lief. Sie kam glücklicherweise ohne Verletzungen davon.

p. Schussfall. Eine arbeits- und wohnungslose Frauensperson, die auf dem alten Friedhof nächtigte, wurde von einer Polizeistreife aufgegriffen und in Schutzhaft genommen.

p. Fundamt. Auf dem Fundamt wurden als gefunden gemeldet: eine Damenhandtasche, eine Sturmlaterne, ein schwarzer Hund.

a. Gesellschaften. Vor der Handwerkskammer zu Münster bestand der Buchdruckerlehrling Fritz Warming keine Gesellschaften mit dem Prädikat „gut“. Lehrling war die Firma J. & A. Lemming. Auch unseren herzlichsten Glückwunsch!

n. Generalversammlung des Geflügelzüchtervereins. Wir möchten noch besonders auf die morgen stattfindende Generalversammlung des Geflügelzüchtervereins hinweisen. Außer der in der Anzeige bekanntgegebenen Tagesordnung findet ein Vortrag sowie eine Besprechung betr. Jugendgruppe statt. Kein Mitglied darf bei dieser Versammlung fehlen.

n. Generalversammlung des Pferdezüchtervereins des westlichen Münsterlandes. Am 18. April, vormittags 10,30 Uhr tagte in Bocholt in der Wirtschaft Matthe die 33. ordentliche Generalversammlung des Pferdezüchtervereins des westlichen Münsterlandes und der Pferdeversicherung. Die Versammlung war aus allen Teilen des Kreises gut besucht und nahm einen sehr angenehmen Verlauf. Zunächst wurde des verstorbenen Ehrenmitgliedes Herrn Schulze Langenberg in anerkennender Weise gedacht und sein Andenken durch Erheben von den Ehrenmitgliedern geehrt. Von Herrn Benning wurde der Jahres- und Kassenbericht vorgelegt und genehmigt. Bei der Vorstandswahl wurde zunächst Herr C. Gehlings in Anerkennung seiner Verdienste, die er während 33 Jahren dem Verein geleistet hat, einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ein entsprechendes Diplom soll nach nachträglich überreicht werden. Bei der Vorstandswahl wurde zunächst Herr C. Gehlings in Anerkennung seiner Verdienste, die er während 33 Jahren dem Verein geleistet hat, einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ein entsprechendes Diplom soll nach nachträglich überreicht werden. Bei der Vorstandswahl wurde zunächst Herr C. Gehlings in Anerkennung seiner Verdienste, die er während 33 Jahren dem Verein geleistet hat, einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ein entsprechendes Diplom soll nach nachträglich überreicht werden.

Zentrumswähler u. Wählerinnen!

Sieht die Wählerlisten ein! Voraussetzung für die Ausübung des Wahlrechtes am Wahltag ist die Eintragung in die Wählerliste. Wäre jeder nachsehen, ob er in die Wählerliste eingetragen ist.

Weggen besunden. Es muß von den Pferdezüchtern erwartet werden, daß sie dieser Einrichtung die nötige Beachtung entgegenbringen, damit diese Einrichtung eine dauernde bleibt. Die Benutzung soll für den Anfang eine recht zufriedenstellende sein. Eine lange Debatte riefen die Pferdebesitzer hervor. Allseitig wurde betont, daß der eigentliche Zweck nicht damit erreicht werden würde. Zahlreiche Beiträge wurden eingebracht, wenn die Punkte bei einer Kontrolle die Karten nicht mitführen. Viel besser als die Karten sei die Einführung eines Taktometerstempels. Jedes Pferd ist leicht mit einer Kontrollnummer am Jochband zu versehen, eine Kontrollnummer wäre dann immer zur Stelle, die Wahlen beauftragt, sich mit dem landwirtschaftlichen Pferdezüchterein in Verbindung zu setzen, um an der zuständigen Stelle in diesem Sinne vorzulegen zu werden. Damit war die reichhaltige Tagesordnung erledigt; im Anschluß daran wurde die Jahresversammlung der Versicherung eröffnet. Aus dem Jahres- und Kassenbericht ging hervor, daß die Versicherung auch im verlaufenen Jahre sehr gut und billig gearbeitet hat. Zahlreiche Neuanmeldungen sind in beiden Abteilungen zu verzeichnen. Entschädigt wurden in jeder Abteilung 8 Pferde. Die Einrichtung ist sehr einfach, bei der Neuanmeldung muß ein Gesundheitszeugnis vorliegen, vom Rentanten wird dann die Prämienrechnung aufgestellt. Nach Zahlung der Prämie tritt die Versicherung in Kraft. Beim Verkauf eines Pferdes innerhalb des Jahres wird die Prämie zurückerstattet oder auf das neu zu versichernde Pferd in Anrechnung gebracht. Neuanmeldungen können zu jeder Zeit erfolgen, es werden nur die Monate berechnet, falls die Neuanmeldung innerhalb des Geschäftsjahres erfolgt. Die ausstehenden Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Für Heiden wurden zwei Tagatoren neu gewählt. Dem Rentanten wurde eine lobende Anerkennung ausgesprochen für die gute Geschäftsführung. Pferdeversicherung und Pferdebesitzer sind unbedingt aufeinander angewiesen. Ohne eine gute Versicherung hätte sich die Pferdebesitzer im hiesigen Kreise nicht in dem Maße haben können, wie es tatsächlich der Fall ist. Auch dem kleinen Züchter ist so Gelegenheit gegeben, eine gute Zucht zu treiben, findet er doch bei Todesfällen Schutz und bleibt von Geldverlusten verschont. Wie segensreich gerade bei der letzten Geldknappheit eine gute Versicherung ist, wissen die Mitglieder sehr zu schätzen.

m. Jagdschutz und Jagdhege. Im Angelegenheit dieser Nummer macht die Jagdschutz-Gesellschaft des Kreises Bocholt wieder das Ergebnis einiger von ihr gegen Wildschaden gestellter Schadensersatzprozesse bekannt. Dieser jagdschutz-Zweckverband war einer der ersten in Deutschland, der systematisch in fast jedem Falle die in den Jagdrevieren seiner Mitglieder tätigen Wildschaden zwang. Von angerichteten Schäden wieder gut zu machen; mit welchem Erfolge, sagt uns heute von neuem die Bekanntmachung. Ein Wildschaden mag eine Strafe für seine Taten als verdient hinnehmen, zur Not auch noch mit der Bezahlung des entstandenen toten Wildes sich abfinden, ein Wiederbegraben des Schadens, wie es die Jagdschutz-Gesellschaft auf Grund der Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches durchführt, muß jedoch bei ihm Unbehagen hervorrufen und wird vielen seiner Art wohl endgültig die Augen öffnen, wozu sie treiben, wenn sie nicht die Finger von ihrem unlaublichen Handwerk lassen. Damit der vorzüglichen Organisation der Jagdschutz-Gesellschaft wird auch der gedachte Wildschaden einmal in seinem Leben sicher gefühlt werden. Die Auswirkungen eines Schadensersatzprozesses können verheerend sein, denn nicht nur die im ersten Urteile festgesetzte Wildmenge muß ersetzt werden, sondern auch nach § 232 des Bürgerlichen Gesetzbuches der entgangene Gewinn, d. h. die Jungen des getöteten Wildes. Je länger die Zeit zurückliegt, desto größer wird die Rechnung, beläuft sich doch z. B. in einem pflichtig behandelten Reviere der wahrscheintliche Ersatz für den Haken mit seiner bekannt großen Fruchtbarkeit wollen wir es uns ersparen, eine Rechnung aufzumachen. Wenn auch von den so ermittelten Mengen noch die durch Verluste aller Art möglichen Abgänge zu ziehen sind, bleibt dennoch ein Schadensersatzanspruch übrig, der den davon Betroffenen u. u. wirtschaftlich ruinieren kann.

m. Kriegsgräberfürsorge. Der diesjährige Volksstrauertag, der Tag im Jahr, der einzig und allein dem Andenken an unsere Gefallenen aus dem Weltkriege geweiht ist, hat erneut bewiesen, daß er von unserem Volk in seinem gesunden Gefühl für unaussprechliche Dankbarkeit gegenüber unseren toten Brüdern verlangt wird. Sein Verlauf war allenthalben, in Stadt und Land, überaus würdig, die Feiern zeigten eine solche eindringliche Macht, daß sie auch auf die Behörden, denen es obliegt, diesem Tag den gebührenden Schutz zu gewähren, nicht ohne Eindruck geblieben sein werden. Einzige Bänder sind dem Wunsch des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, den Tag vor Entwürdigungen zu schützen, nachgekommen. Vielerorts hat die Bevölkerung aus eigenem Entschluß Beilegungen vernommen, sportliche Veranstaltungen waren auf den Volksstrauertag eingestellt. Auch die Beteiligung des Deutschtums im Ausland war wieder außerordentlich reger. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, in dessen Händen wiederum die Durchführung des Volksstrauertages lag, wird unbestritten keinen Kampf um den gebührenden Schutz des Volksstrauertages forschen, bis sein Ziel erreicht ist. Die Aprikunnummer der „Kriegsgräberfürsorge“, der Bundeszeitschrift des Volksbundes, bringt a. a. die Begrüßungsansprache des Präsidenten des Volksbundes, Herr Dr. Siem, die Gedächtnisrede des Präsidenten des Deutschen Caritasverbandes, in der Feier des Volksbundes im Reichstag im Wortlaut und einen ausführlichen Bericht über die Ausgestaltung des zweitgrößten Deutschen Kriegsgräberfriedhofes Frankreichs, den der Volksbund nach Ruhrgebiet mit den Städten des rheinischen und westfälischen Industriegebietes in Bielefeld genommen hat und dessen Andenken ca. 80.000 Reichsmark kostet. Dieses Heft dürfte daher von ganz besonderem Interesse unserer unvergesslichen Toten da draußen in fremder Erde und uns Lieberlebenden für die Jahre ihr Leben gelassen haben. Daher muß jeder Deutsche Leser dieser Zeitschrift sein. Beteiligungen auf die Zeitschrift nimmt die Ortsgruppe Bocholt (Vereinslokal: „Bürgerhaus“) entgegen. Dort werden auch Probenummern unentgeltlich abgegeben. Die Zeitschrift kostet für das ganze Jahr 12,- M., und wird unter Kreuzband verkauft. Die Post nimmt keine Beteiligungen auf die Zeitschrift entgegen. — Die ersten Gräberfahrten für die Mitglieder des Volksbundes finden am 30. April bis 4. Mai nach Flämingen, am 14.-18. Mai nach Elbe und vom 2.-6. Juni nach Meims statt. Teilnehmer in beschränkter Zahl können noch zugelassen werden, doch ist umgehende Anmeldung notwendig.

n. Hemden. 27. April. Zentrumsvorversammlung. Am Montag, den 30. April, nachmittags 6 Uhr findet in Hemden in Schule 2 eine Zentrumsvorversammlung statt.

Es spricht der bekannte Parteiführer von Dillen, Hochlinghausen über jetzige Fragen. An die Zentrumswähler und Wählerinnen ergoht die Bitte, zu der Versammlung recht zahlreich zu erscheinen.

n. Canten. 27. April. Junggefallen-Schützenverein. Am 6. und 7. Mai ds. J. feiert der Junggefallen-Schützenverein Canten in der Wirtschaft Rieder, Canten und in dem festlich decorierten Saal sein diesjähriges Schützenfest.

i. Anhalt. 27. April. Renovierung der Pastoral. Für unsere seit dem Ableben des verehrten Pfarrers Fortkamp nunmehr bereits 4 Monate verwaisete Pfarre scheint der Tag der Ankunft des neuen Pfarrers langsam in greifbare Nähe zu rücken. Rühriges Leben herrscht z. B. an der Pastoral, an der umfangreiche bauliche Veränderungen und Erneuerungen vorgenommen werden müssen, bevor der neue Pfarrer einziehen kann. Handwerker verschiedener Art sind seit einiger Zeit intensiv beschäftigt, der Pastoral das so notwendige neue Aussehen zu geben. Die alte Scheune, die zwischen Pastoral und Kaplanei stand, ist abgebrochen worden, an ihrer Stelle wird die Pastoral einen schmunzigen Umbau erhalten, in dem das alte, das der Pastoral erhalten werden sollen. Für die alte Scheune, die der Pastoral wahrlich nicht zur Erde gereichte, ist es nicht schlimm, daß sie verschunden ist und Neues an deren Stelle tritt. Zu bedauern ist nur, daß auch eine gute Wohnung dem Umbau zum Opfer fallen mußte. Auch das Innere der Pastoral muß weitgehend renoviert werden. Es ist zu wünschen, daß die Arbeiten rüstig vorwärts schreiten und bald beendet werden, damit die Pfarre nicht mehr allzu lange auf ihren Pfarrer zu warten braucht.

m. Rheine. 27. April. Eine Kathedrale aus Streichhölzern. Eine Kathedrale aus Streichhölzern ist gegenwärtig im Saal des Jugendheimes in Rheine zur Schau gestellt. Das Wunderwerk dürfte das lebhafteste Interesse aller Besucher erwecken; denn es stellt wirklich eine große Leistung dar. Es ist als Modell der Kathedrale zu Remport gedacht und nach einem Bild einer Zeitschrift ohne Zeichnung und Plan aus dem Gedächtnis des Künstlers hergerichtet. Herr Wilhelm Kemper aus Coesfeld, so heißt der Erbauer, hat in vier langen Jahren, als er invalide geworden war, in mühseliger Arbeit aus dem Gebirgsangelegenheiten heraus Streichhölzchen zusammengeklebt, bis das Werk in der vollkommensten Form zur Vollendung gelangte. Das Modell ist 5,30 Meter lang, 6,20 Meter hoch und 2,20 Meter breit. Das Material besteht aus rund sechs Millionen Streichhölzern und 150 Pfund Seim. Die Vorderfront hat zwei Türme mit Baldachin und prächtigen gotischen Ziertürmen, Figurenpostamenten und hohen Spitzbögen. Das Mittelfeld dieser Vorderfront zeigt eine reichgegliederte Fensterrose, deren Zusammensetzung aus Streichhölzern eine große Schwierigkeit und ganz besondere Geschicklichkeit voraussetzt. Besonders wirkungsvoll sind die drei breiten gotischen Portale in dieser Frontseite, denen eine breite, die ganze Fassade einnehmende Freitreppe vorgelagert ist. An den beiden Gangschiffen steht man die geraden Streichhölzer, reichgegliederte Fenster und auftragende gotische Türme. In der Mitte über dem Querschiff erhebt sich der gewaltige Giebel mit drei ebenfalls aus Streichhölzern zusammengeklebten Giebeln. Die Spitze des Turmes, der mit gotischen Ornamenten durchbrochen und aufgelegt ist, krönt die Kreuzrose. Die Kirche hat insgesamt elf Portale. Das Gangschiff der Kirche ist zwei Meter hoch so daß ausgemachte Männer aufrecht darin stehen können. Bei oberflächlichem Ansehen glaubt man eine glatte Fläche etwa aus Eisenholz vor sich zu sehen, aber bei genauer Ansicht erkennt man die früheren runden Schwefelhölzer. Wie getraubend die Gebüdsarbeit war, geht daraus hervor, daß jedes Hölzchen, nachdem es mit Seim bestrichen war, mit der spitzen Messerspitze an seinen Bestimmungsort gelegt werden mußte, um nicht die noch ungetrocknete Fertigarbeit zu zerstören. Das Modell hat etwas so Reizvolles an sich, daß ein Besuch der Ausstellung wirklich lohnend ist. Sehr lehrreich ist das Kunstwerk besonders für die Jugend, so daß auch den Schülern der Besuch nur empfohlen werden kann. — Eintritt für Erwachsene 50 Pf., für Kinder 25 Pf. Schulen und Vereine haben ermäßigte Preise.

*** Rheine.** 27. April. Schadenfeuer. Am Donnerstag morgen brach im Hofraum des Anstalters D. aus unbekannter Ursache Feuer aus. Das erst im Vorjahre neu erbaute Gebäude wurde in kürzester Zeit ein Haub der Flammen und brannte vollständig nieder, so daß die Hilfe der Feuerwehr nicht mehr in Anspruch genommen zu werden brauchte. Während das Mobiliar verbrannte, ist das Vieh gerettet.



Ein solches Herr Zigarettenraucher?
Nun, der Kullur bringt Ihnen solches Herr

Umenried
in ihrer unünn Miffung
Ein kiffion Zigaretten

Mit Eckstein durch die Welt
In jeder Umenried-Packung eines der schönsten Reisebilder
aus aller Herren Länder!



Der Frühling ist da!

In allen Lägern reiche Auswahl aparter Neuheiten. Eine kleine Auswahl davon finden Sie in meinen Schaufenstern. Überzeugen Sie sich durch einen Besuch meines Hauses und Sie sind überrascht von der Fülle des Gebotenen.

Damen-Mäntel

Herrenstoff-Mäntel
neue jugendliche Formen.
Mk. 19.75, **14,50**

Kasha-Mäntel
in modernen Pastellfarben,
fesch aufgemacht, 3.—, **19,75**

Herrenstoff-Fresco-Mäntel
mit Rückenfutter 45.—, **39,00**

Frauen-Mäntel
bis zu den größten Weiten in
Herrenstoff und untl. 68.—, **59,00**

Atelier-Mäntel in besten
Qual. u. elegantesten Formen,
halb und ganz auf Seide, 18.—, **78,00**

Damen-Kleider

Papeline-Kleider
mit Lederbündel,
moderne Formen 15.—, **6,95**

Kasha-Kleider
aparte Neuheiten, 19.50, **9,50**

**Schattenrips und
Charmelaine-Kleider**
in modernen Formen, 39.—, **29,00**

**Veloutine- u. Crepe
de chine-Kleider**
für den Nachmittags, 28.—, **19,75**

**Wasch-Wollmusseline und
Vollkleider**
— in reicher Auswahl. —

Kleiderstoffe

Wachmusseline
frische Muster, Meter 0.98, **0,85**

Kunstseide
neue aparte Dessins Mk. 1.60, **1,40**

Voll-Volle
der du'tige Sommerstoff, nur
hochmoderne Farbausbust-
rungen 2.90, **2,45**

Wollmusseline
das begehrte Übergangskleid
M. 2.50, **2,60**

Bordüren
die große Frühjahrs-Mode in
Wolle und Seide.

Strümpfe

Maccostrümpfe
kräftige, gute Str. pazierware,
Paar 1.20, 0.95, **0,65**

Seidenstrümpf
preiswerte gute Qualität . . . **2,25**

S. B. L.-Strumpf
unsere beliebte gute Haus-
marke **2,95**

Waschseidenstrumpf
der legante Strumpf für die
Dame, 3.75, **2,95**

**Kinder-
Seidenstrumpf**
in allen Farben und Größen
von 1.70, **1,45 an**

Besonderen Wert bei der Zusammenstellung meines Frühjahrs-lagers in Damen-Konfektion legte ich auf große Weiten in Mänteln und Kleidern für die starke Dame.

S.B. Löwenstein

Hotel „Lindenhof“ Sonntag und Sonntag

Konzerte
Wegen der allgemein beifälligen Aufnahme
seiner Darbietungen wurde der grotzke
Tanzkomiker
Alfons Sommer
für Sonntagabend als Einlage wieder-
verpflichtet

Gut Hünting.

Sonntag, den 29. ab 4 Uhr
Gartenkonzert
abends Tanzeinlagen.
Eintritt frei.
An Wochentagen im Garten
von 4-7 Uhr
eine Tasse Kaffee 25 Pfg.,
eine Portion 50 Pfg.

Tanz.

Venderbold, Vehlingen

Ausflügler!

Mittwochs u. Sonntags nachmittags:
Raffeekonzert
Tanz im Freien
Restaurant „Haus Eder“
Blumenkamp. Tel. 1223 Wesel
(600 Sitzplätze.)

Sport- u. Spielverein Einigkeit 1911

Mitglied des Dist. Athl. Sportverb. 1891
3. Kreis Niederrh.-Gau.
Voranzeige!
Sonntag, den 6. Mai:
Ausstragung des diesjährigen
Gaufestes
des Niederrheinischen Gaus
im Gewichtheben, Ringen, Schwerathl.
Dreikampf und Tanziehen.
Die gesamte Elite des Niederrheins
tritt an den Start.
Zu zahlreichem Besuch der Kämpfe ladet ein
der Vorstand.

NB Sonntag morgen ab 10 Uhr a herodentf.
wichtige Monatsversammlung.
Erscheinen aller ist Ehrensache. Die für die
Mannschaftskämpfe ausgegebenen Bässe müssen
wieder abgegeben werden



die „Jungwestfalia“ im KKV.

führt am Sonntag, den 29.
April, abends pünktlich 7/8
Uhr im Gesellenhause au
„Ein paar Teufelskerls“ 1. u. 2. Akt

wozu die Mitglieder, deren
Eltern und sonstige Freunde
herzlich eingeladen werden.
Eintritt 50 Pfg.

Hotel „Zur Post“

Sonntag, den 29. April

Künstlerkonzert

als Einlagen ernste und heitere Vorträge des
bekannten Rezitators **Otto Berndt**.

Männer-Gesang-Verein „Bocholt“

Mitglied des deutschen Sängerbundes.

Am Sonntag, dem 29. April 1928, nachmittags 6 Uhr
veranstaltet der Verein im Vereinslokal Hotel-Restaurant „Zum
steifen Arm“ (Inh. Paul Großwiel) einen

HEIMATABEND

wozu Freunde und Gönner herz. eingeladen werden.
Für Mitglieder Eintritt frei, Eintritt Fremde 50 Pfg.
Ab 20 Uhr:

Tanzkränzchen

Der Vorstand.

DRUCKSACHEN

aller Art liefert schnell und billig
J. & A. TEMMING

Capitol-Theater

Nur noch Samstag, Sonntag, Montag
bringen wir den großen Rheinfilm



Die Lindenwirtin am Rhein

Ein Bild von deutscher Studentenromantik in 7 Akten.
Neben **Marla Solvag** sind in den Hauptrollen:
Maly Delschaft und **Carl de Vogt**.

Ernst Fredy

Da u auf der Bühne
der bekannte Rundfunkkünstler und Stimmenimitator
Volständige Musikkapelle bei einer Trauerfeier.
Die Imitationen werden nur durch Kehlkopftechnik ausgeführt.
Das auf der Bühne von Herrn Fredy benutzte Klavier wurde
von der Firma J. Rindlsbacher, Pianolager, gestellt.



Fürst oder Clown

nach dem Roman von Maurice Dekobra.
Ein Film aus dem Leben und Treiben der Manège in 8 Akten
In der überaus guten Besetzung wie: **Marcella Albani, Ivan
Petrovich, Lilian Weiss, Hermann Pich, und Siegfried Argo.**

Keine erhöhten Preise.

Apollo-Theater

Nur 2 Tage
Samstag und Sonntag.
Die große Sensationsaffäre



Der Kolonialskandal

oder Liebe im Rausch.
Phantasien eines Opiumrauchers
in 7 Akten.

Alle großen Tageszeitungen
brachten seinerzeit sensationelle
Berichte über die Affäre, die vor
einem spanischen Gericht ihren
Abschluss fand.

Kaufhaus Pleite

Ein Film von leichten Jungen,
schweren Sachen und tausend
süßen Mädchen.

Ein Film, der in der ganzen Welt Erfolge
errang, wird unserem Publikum Entspannung
von den täglichen Sorgen geben und lustige
Stunden bereiten.
8 Akte. 8 Akte.

Außerdem der humoristische Teil.

Junggesellen-Schützenverein Lantern

Am 6. und 7. Mai feiert der

Schützenfest.

Es ladet freudl. ein
Der Vorstand.

Weidegrundstück

mit aufstehendem moßigen, neuem Ställe-
gebäude ist vom Untergeichneten zu kaufen ober
zu pachten. Das Grundstück liegt in der Ge-
meinde Crommert und zifft 1/4 Stunde vom
Dortle Krechting.

Angebote und Anfragen sind zu richten an
Johann Niehaves,
Wittbe 17.11.

Katholischer Gesellenverein

Sonntag nachm. 3 U.

Kaffee

für die Mütter und
Frauen der Mitglie-
deru Ehrenmitglieder
Es ladet heril. ein
Der Vorstand.

Wer wirklich dauerhaft bauen will,

verwende im eigen-
sten Interesse nur

gefälliges Tannen- Bauholz

von
Aug. Böhm
Wesel a. Rh.
Dampfsäge- und
Hobelwerk (700 PS.)

Vogelzüchter Vogelreunde

kaufen Voreinfut-
termischungen
u. lose Schmelzen
für alle Vogelarten
am besten in der
Drogerie Bruns
Nordstr. 22.

Bauplätze

an der Hohenzollern u.
Eloßstraße zu veräu-
ßen.
Näh Schwabenstr. 20

Bo

— Jfelburg, 2

Sammlung. — Wiebe

die Volk durch den

wie der politische

ten Jahre sein soll.

treter fruchtbar um

eine harte Zentrum

einlegen. Sie ist

großen Gegenfahen

fehlt an der Ber

nar in Regierung

im Bande. Wollte

sich gegen die Extre

sozialistischen und

mente wehren kann.

arbeiten leitens de

ie wie keine ander

schens gefunden h

würde unserer Gogn

Sonntag, den 29. A

Nienhaus eine öffe

Wgeordneter Wiebe

in großer Zahl, u

rollen christlichen

Zentrum in all be

des alten Dörigleis

geleitet hat.

— Hammeln,

beliebt, im Borjah

solenne Waimarkt,

Belegung und wird

Weife als Kindch

Turnen

.. J. C. „Olym

erke Mannschaft um

verein Biemenhort,

schönern. Die 1. b-2

stellung der ersten

gegenüber: Dammh

ders 1. Paas 1. 1

Geordning. Erfolg:

plch. Anloß 11 W

einem Totalspiel z

Kloffenmeisters Emm

Grünweißten. Es u

1903 1928

Zur silbernen Hochzeit Theodor Schlütter und Frau

Anna geb. Sauret
die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche.

Glück und Heil auf Euren Wegen,
Froh verlebte noch manches Jahr,
Daß, wenn Gott gibt seinen Segen,
Wir Euch flechten Gold ins Haar.

Suderwid, den 28. April 1928.

Gewidmet
von den dankbaren Kindern.



Sportplatz des B. F. C. 1900 e. V.

Westd. Spielverb.

Sonntag, den 29. April 1928:

2.00 Uhr 2. Mannschaft gegen

Reservemannschaft

Weseler Spielverein.

5.30 Uhr 1. Mannschaft gegen

1. Mannsch. Borussia Hamborn.

5.00 Uhr 1. Jugend gegen

1. Jugend Hf. B. Spielverein.

Beflügelzuchtverein

für Bocholt und Umgegend.

Sonntag, den 29. d. M., abends 7 1/2 Uhr

Generalversammlung

bei Riehhaus.

Tagesordnung:

1. Jahres- und Kassenbericht.

2. Vorstandswahl.

3. Verklebenes.

4. Beschlüsse.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

der Vorstand.

Damen- u. Herren-Wäsche

In jeder Preislage.

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

A. & J. Spier, Bocholt.

Fernruf 2104. Königsr. 4.

SIE FAHREN GUT

wenn Sie beim Kauf eines Fahrrades
die Marken

Diamant Görcke Presto

wählen. + Großes Lager in allen

Modellen.

Teilzahlung gestattet.

Hermann Delfzer

an der evgl. Kirche. Fernruf 2084.

Produktionsgenossenschaft „Eintracht“

E. G. m. b. H., Bocholt.

Wir empfehlen:

Abschleif

Schneefleisch ohne Knochen

Pfund 1,20

Bauchspeck frisch

Pfund 0,70

Hindfleisch, allerbeste Qualität

Pfund 1,-

Geflügelfleisch in bekannter Güte

von 50 Pfennig an

ff. Aufschnitt

Schinken am Stück

Pfund 1,40

Rauchfleisch geschnitten

Pfund 1,60

Mettwurst, beste Qualität

Pfund 2,-

Mettwurst, zweite Qualität

Pfund 1,40

Fleischwurst

Pfund 1,40

Jagdwurst

Pfund 1,40

Zungenwurst

Pfund 1,30

beste Leberwurst

Pfund 1,30

Leberwurst

Pfund 2,50

Als Spezialität unsere

Hausmacher Blut- und Leberwurst

Pfund 80 Pfennig.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß

genügend Fleisch vorhanden und für sofortige

prompte Bedienung Sorge getragen ist.

Der Verkauf in der Karolingerstraße findet

bestimmt statt.

Den Mitgliedern der Konsum-Genossenschaft

„Eintracht“ gewähren wir

4 Prozent Rabatt.

Der Verkauf findet an Hermann statt.

Der Vorstand.

Herzlicher Sonntagsdienst

am 29. April

Dr. Koop, Dr. van Laad.

Sonntagsdienst

der Frau. Sanitätsstation vom roten Kreuz

am 29. April

Seggenh. Johann, Prinzenstr. 1.

Willemjen Heinrich, Kampstr. 9.

Herttscher über Zeit und Raum

— frei zu sein — selbstherrlich, einem modernen Zauberer gleich, über
Minuten und Kilometerstrecken zu walten — ebenso in langsamer Fahrt
Naturschönheiten zu genießen als auch im Riesentempo Sekunden zu
nutzen — ein Wunsch, der heute Erfüllung wurde — Im NASH!
Bedenken Sie, mit welcher präzisen Schnelligkeit er Sie von Ort zu
Ort trägt — zeitlos, ohne Entfernungen zu kennen. / Kein Warten auf
die Bahn, kein überfüllter Zug — der NASH trägt Sie wundervoll
bequem an's Ziel. / Dieser prachtvolle Motor mit seinem Uberschuß an
Kraft erregt den Erfolg. / Und wenn Sie, zurückgelehnt in die weichen
Polster eines NASH, pannenlos die Welt durchzielden, seine Leistungs-
fähigkeit bestaunen und aller Augen auf die schnittige Karosserie ge-
richtet wissen — dann werden Sie stolz auf Ihren Wagen sein, stolz
auf ihn, der in seiner ragenden Qualität und Preiswürdigkeit Vor-
züge besitzt, wie sie nur einer aufweisen kann — einer nur

NASH DIE FÜHRENDE WELTMARKE

AUTORISIERTE VERKAUFSSTELLEN: AUTOHAUS RAVE, BOCHOLT I.W.

W. SCHMOLZ & CO. G.M.B.H., KÖLN
Focke & Co. Automobile, Münster i.W.
Servatiusplatz
AUTOMOBIL-VERK. G.M.B.H., DUISBURG
Königsplatz 2
WOLFF & SCHLIESER, DORTMUND
Bismarckstraße 15-17
SCHUMACHER & CO. G.M.B.H., KOBLENZ-L.
Hafenstraße 2
L. D. R. O. BIG, BOCHUM
Rottstraße 25
SCHMALT & CO., DUISBURG
Krefelder Straße 6-10
H. GILDEMEYER, FRANKF.
Schützenbahn 41-43
M. MAGNER, ERFURT
In der Schwebebahnpassage

DEUTSCHE NASH-AUTOMOBIL-GESELLSCHAFT G.M.B.H., BERLIN W 34

Zentrumspartei Anholt.

Am Sonntag, den 29. April d. Js.,

nachmittags 4 Uhr

findet im Drecker'schen Zelte eine

Zentrums-Verammlung

in Anholt und Umgegend statt, in der Herr Parteisekretär v. a.
Dillen, Redinghausen über
innen- und außenpolitische Fragen und über die
Bedeutung des Wahltages

sprechen wird.
Zu dieser Versammlung werden alle Zentrumswähler und
Zentrumswählerinnen eingeladen.

Das Ortskomitee
der Anholter Zentrumspartei.

Samstag Strumpfung

Auf Tischen ausgelegt

bringen wir einen großen Posten

waschseidener

Damenstrümpfe

in leinen Qualitäten mit kleinen Schönheits-
fehlern zu billigsten Preisen.

J. & F. Biergans

Alle sollen es wissen!

In Bocholt i. W.

gibt es

nur eine Drogerie

Gebr. Steiner, Markt 8.

Das Haus guter Gassen.

Im Namen des Volkes

wurden seit der letzten Bekanntgabe eines Urteils aus der Reihe unserer
gegen Wilddiebe laufenden Schadenersatzprozesse weiter verurteilt:

1. der Landwirt Josef Honderboom und der Landwirtssohn
Johann Honderboom in Bardingholt Nr. 165 zum Erfolge
von zwanzig lebenden Hasen;
2. der Landwirt Bernhard Mäding in Borken-Feldmark zum
Erfolge von einem Reh und zehn lebenden Hasen;
3. der Gasarbeiter Jakob Koh in Bocholt zum Erfolge von
zwanzig lebenden Hasen.

Um ausichtslosen- und kostspieligen Prozessen aus dem Wege zu
gehen, verpflichteten sich andere Wilddiebe freiwillig in notarieller
Verhandlung zum Erfolge des angerichteten Schadens.

Im Falle Honderboom mußte auch der an der Wilddieberei selbst
unbeteiligte Vater miterurteilt werden, weil er den unter seiner Auf-
sicht stehenden, noch nicht 21 Jahre alten Sohn vom Wildern nicht
abgehalten hatte. Im Strafverfahren konnte letzterem nicht bewiesen
werden, daß er sich mittels der Schlingen in den Besitz auch nur eines
Stückes Wild gefügt hatte; im Zivilprozeß hingegen schädte das Ge-
richt, hier wie auch in anderen Fällen, den angerichteten Schaden an
Hand des von uns herbeigeschafften Beweismaterials und kam so zu
dem obigen Urteile.

Der Wert eines lebenden Hasens beträgt im Durchschnitt vierzig
Reichsmark, der eines lebenden Rehes zweihundert Reichsmark.

Wir wollen an dieser Stelle auch gleichzeitig die erfreuliche Tat-
sache bekannt geben, daß das Wildern in unserem ca. 200 000 Morgen
großen Vereinsgebiete ganz erheblich nachgelassen hat, wozu wohl
unsere rücksichtslos durchgeführten Schadenersatzprozesse nicht uner-
heblich beigetragen haben werden.

Jagdclub-Genossenschaft des Kreises Borken — Sitz Bocholt
Aufzinsinspektor Müller, Vorsitzender.

Farbige Prinzeßröcke

in Seide, Macco und Zephir

empfiehlt zu vorteilhaften Preisen

Wilh. Daners

Achtung!

Empfehle mich in sämtl. inneren und äußeren

Stad- und Berufsarbeiten

Spaller, Ba'ula, Rohr, Rabits und Steller-

reden, Longier, Dielen und Rabitswände

Flußabspug in Zement, Gipsputz, Wachs- und

Einputz.

Beratungen und Kostenaufschläge gratis.

Reparaturen in Mauer- und Putzarbeiten aller

Art werden prompt ausgeführt.

Joh. Süderath, Studatermeister

Tel. 3315 Bocholt, Nordmauer 20 Tel. 3315.

Holzverkauf.

Am Freitag, den 4. Mai, nachmittags 2 Uhr

werden an der Krupp in Belling

35 Parzellen Bohnenslangen

je 50 Stüd

versteigert.

Fürstlich Salin-Salm'sche Generallandverwaltg

Anholt.

Erleichtern Sie sich den Hausputz!

MOPU reinigt und poliert

wie neu alle weiß, natur-

u. hellackierten u. polierten

Möbel.

FAMOS alle dunklen Möbel.

Drogerie Maas

Oststr. 22. Telefon 3328.

Wer seine Blumen liebt

gibt ihnen nicht nur Wasser, sondern weilt, daß sie auch kräftige

Nahrung bedürfen. Geben Sie deshalb alle 14 Tage eine

Maas in das Glaswasser, dann erhalten

Sie wunderbare Topfkrautpflanzen. Diese 50 Pfg. erhältlich

in Drogerien, Apotheken, Blumen- und Samenhandlungen.

Bräutpaar

2 sehr schöne große
Zimmer, parterre, in
trocknem Neubau, mit
allen Bequemlichkeiten
sowie zu vermieten.
Offerten u. B. 2654
an die Geschäftsstelle
Schiffstraße 23, Bk.

Ueppigen

Blumentor

u. kräft. Gedelien

der Pflanzen be-

wirkt mein

Blumentor.

Preis M. — 50.

Drogerie Bruns,

Nordstr. 22.

Küchenschrank

ut erhält, preis: 17,-

abzugeben.

Wäheres Kranstr. 3.

(in d. Nähe d. Bahnst.)

HONIG

garant. rein Bienen-

honig, Schmelzer, Ho-

ntig ist. Qual. 10 Pfg.

Elmer M. 10,70 5 Pfg.

Elmer M. 6,20, 10 Pfg.

30 g mehr. Leberer a D

Bundlad. Hude 601. D

In ein. Monat 900

Rachbettel. Rücknahme

bei Nichtgefallen.

Leibwärmer

aus Gummi

in allen Größen und

Preislagen.

Drogerie Bruns

Nordstr. 22.

Krankenweine

wie Samos, Tarr-

gona usw. erhalten Sie

infolge des großen Um-

satzes in diesen Weinen

zu ausnehmend niedrigen

Preisen in der

Drogerie Bruns,

Nordstr. 22, Fernr. 2113

Bocholt.

Bocholt.

Bocholt.

Bocholt.

Bocholt.

Bocholt.

Bocholt.

Bocholt.